

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das dritte buech

[urn:nbn:de:bsz:31-290098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-290098)

Das dritte buch



Von der vorgeanten ianathai
kome man vff dem wasser Da-
lach zu einer stat heisset meco/
do ist vil schpff/die sint anderse
gestalt dan ander schiff·sie sint
wylfz als der schnee· wann d;
holt; do zelande hat die art/pe
durrer vno ester pe wylfser es
wurt·vno ist vil gemaches in
den schiffen gelyche als in ein
huse do leut wonent·Vn meco
viiij·tagweit kome man zu der
stat kacher in/die lye vff ein;
grossen wasser/geheissen ar-
moza·das flusst durch das lan

Rathay do der gros Can wonet

hie hebt an das dritte buch

Das·j·Capitel

Dachay das ist gar ein edel rych vno/dozyn vil fremder leute von
andern landen dar komment·vno do suchent edel gestein krücker
wurtzen vno köstlichen gewand/vno farbe·Vno kome mā dohm
von venedis von babilonpa/von indien/oder von brauk in flan-
dern/oder von valent; gegen hyspanier lande/oder von Sibillen oder vō
andern künigrichen/die by vns vnbeant sint·Eliche sint ein iore etlich
ein halbes iore vnder wegen ee sy dar mügent kome·Vno dann ladent sy
iren rychen kouffmanschatz·In kachay sint vil stet vol richer kouffman
schatz·Eine heisset Synago/do wonet vor zyten die künig die do kundē
migramantiā oder die schwartzē kunst zu latin nent man sie magos·Ein an
der stat geheissen Capoa/ist ein alte rychē stat·vno hat zwelff porten pe ei-
ne ein müle von der andern·vno ist die stat by·xx·m pten wpt·Do wonet
grosse Can/in einem wunniglichen palast/der ist wol zweier mpten langh
vno wpt·Vno do mitten in dem palast ist ein boungart·dozyn lye ein gro-
sser berg·vff dem berge lye ouch ein palast der ist so vast getziert vō golo
vno silber vno edelm gesein das es über alle moß; ist·Der berg vno palast
sint sunderlich mit müzen vno wasser graben beschlossen·Vno ist der bou-
gart als ein walde vno vol tierē·Vno vff zwü syten des palastes sint zwon
wpher vol fische/vno allerley vogel vno tier so sich im wasser ernōzē mag
Vno so der herre sehen vñ kurtz wpl iagen oder beissen welcherley tper
er will/so mag er das an einer zyten sehen·Vno ist das beitzē manigerley
mit peder sppl/mit hunden/mit wilden luten die löwen bekempffent/vno

Das dritte buch

sunse in vil wise. Item der palast da er inn wone ist gar ein schön kostlich
ding vnd ist ein fall darinn sind xxij gulden süllen vñ sind die muren all über
zogen mit tierz; hüten die heissent pachis vñ die hüt sind als glaz das sie
glitzen von röti vnd hand die hüt sollichen geschmack vnd krafft das kein
giffiger noch kein vngesunder geschmack in den selben fall mag. Vnd sind
etliche lüt die meinent dz die selben tier von den die hüt koment habent ee
was götlicher krafft vnd darumb bettent etlich lüt die selben hüt an als ob
gotheit darinn sei vñ herumb sind die selben hüt vil werder denn gulome
bleter oder bleche. Item in dem selben sal stat des keisers kron hoch ob
nan vnd die staffeln die man vff gat sind petel gulden vnd an den enden mit
grossen edlen steinen von orient umb porten mit grosser meisterschafft ge
mache vñ hat der tron ye ein gesesse ob dem andern vnd so gar kostlich dz
es vil lüt nie glauben möchten vñ der Can hat altzit dz eeeliche wyber
die sitzen vff dē trone zū seiner lincken hand ye eine ob der andern darnach
sie lenger by im gewessen ist vñ die selben zu wyber die hand als vil an
der keiserin künigin vnd firstin vnder inn das es ouch vil lüt nie geloubet



heisset lignum aloes das flüßet vßer dem paradys vnd schmecket gar wol
vff der selben kamer in dem wagen sitzent vier griffen an den vier endem
obe er deheim gefügel oder tier seche das er beissen möcht vnd hatt er vier
her mitt im. Ems vor dem wagen by einer tagweid verze vnd zwey by den
sitzen yegklichs by einer halben tagweid verze / das vierde nach ems sch
utzes verze. vnd sin eldester sun vñ sine wiber hat yegklichs sin sunder her
vnd ist an allen setten kost vnd was mā bedarff gar ordentlich besellet vñ
so er durch sin set vert. So machent die leut große furz in den gassen vnd
werffent dar in wiroch vnd gute krüte das güter geschmack da sp. vñ val
lent vff ire knüw das er sp. zü friden halte. Aber die cristen pfaffhait die
Oggier in den selben landen by sinen zeiten sciffte gano jm engegen mit dē
heilicum vñ singent das gefang vō dem heiligē geyst. Vni creator spiritus
vnd bittent das im got gesuntheit vnd sinn gebe got zü erent. vnd in dē hei
lig geyst erluchte. vnd wie doch das er ein heiden ist vnd abgöt an bettet
so neyget er doch dē crütz vnd haltet die pfaffheit in eren schirmpf sp by
ir friheit nemet das wiewasser vō den pfaffen vnd hözt ir gebet mit an
dacht vnd was man an in müet so man in also empfalet des gewert mē
glichē vnd isset od trincket etwas d; die pfaffen gesegnet hand vnd spriche
es sölle niemā mit lerer hand vor sinē muno komen vñ sol niemā on getröste
vō im gan.

Das. iij. capitel.

Er Can ist der größte herz in der welt. Es sp den pziester johan vō
indien mit dē krieget er nymer wañ ir beider lād bedürffent emā
der dar zü hat dē can alexie pziester Johans töchtern eine zü wibe d
sol dan von egipten der keiser vō persen dē keiser vō manchi vnd
ander fürsten vil hand land zü lehen vō dem Can od pziester johans. aber d
aller herschafft vñ macht ist nit wider dē zweier macht. Der gros Can schri
bet sich also Can filius dei excelsi dñi vniuersam terzā Colenciū suūms impe
ator ac dñs omnium domināciū. Can gotes sun des oberstē herzen keisers
aller der so erden wonēt vnd ein herz aller herzē. Vñ sin gros insigel hat di
se wort / dei fortitudo omnium hominum imperatoris sigillū / gottes si ercke
aller menschē keisers insigel. der can meinet er habe die herschafft vō gott
wañ Tartarie was etwan dē künig vō pentoxor vñ Römischen keiser vñ
andern vndertan. Aber in dē warent etwan siben geschlecht. hies; das erste
Tartran vnd dauon heisset das land Tartarie. Das ander Tangoch / Das
drit. Emach / das vierd villā / das fünfft Semoch / das sechste Mengep / vñ
das sibent Calech / Von dē ersten geschlecht was tagims der ems mals vñ
schieff / vñ tünckt in wie ei itel wissler ritter für in kōm e gantz gewaffnet
vnd sprach can was tūseu schloffesiu der d wig gott hat mich zü dir gesant
vnd will das du den siben geschlechtē sagest / das er wölle / das du ir aller
künig siehst vñ du söllest alle land dir vndertemig machen vñ do er erwachet
vnd den geschlechten sinen trom seite do herrend sp es für einen schimpff

Das Dritte Buch

Aber in der anderen nacht kam der Wißz ritter zu allen geschlechte vnd
seit inn der vnrölich got gebürte das sy Cangins iren keiser machten der
solte sy vs; aller gefencknis bringē vnd zu stund des andern tags er wölte
sy in zu eim herzen vnd schwürent im do nam er die herschafft in vnd das
wissen möchte ob sy im getrüw wölten sin erdacht er dis ozonüg des erste
gebot er in das sy von gantzem herzen an den öwigen got glauben vnd
in bitten das er sy vs; aller herzen getrencknis löste vnd das sy in allen
nöten an rüffent. Darnach das man all sin leute in allen sinen landen ver
schzibe das man wisce wie vil ir were. vnd das ieglicher man harnasch vnd
ie zehen ein meister vnd ie hundert meister ein haupt vnd darnach ie zehen
tusent ein haupt hette dem ein cuman vndertan weren. vnd darnach aber
xx. cuman ouch ein hauptman vnd also ie bas vff das das geordnet ward
nach sinem willen vñ nieman müßig belibe. Darnach wolt er das iedermā
sin lib vnd güte in sin hand vff gebe vnd sich des frylich vnd ledcklich en
rige dis alles rettent sy do teilt er die güter. Die sy in hettent vffgeben ie
gklichem nach sinem werde vnd lech es in widerumb zu lehen ein mīder
dem andern me nach dem einer wiroig was. Darnach gebot er das ein ieg
klich man sin eltesten sun für in bzechte vnd in das haupt abschlug mit si
nem eigen schwert vnd mit sins selbs hand das wolten sy ouch han getan
do wolt er es nit gescreten wā in duchte das sy in sunst wolten gehorsaz
sin vnd do er ir gehorsame befand do hieß er sy bereit sin zu ziechen des er
sten vff ir nechsten nachburen den sy vor mals vndertemig waren also hūb
er an zu stricrent vnd die land eims nach dem andern an sich ziehent. Als
vor sinen ziten der gros Alexander vnd die rōmer vnd oggier vñ ander für
sten vnd ozonet die here mit der zal cuman als die rōmer mit der zal legio
getan hettent vnd mit güter ozonung gelag er ob/
Das. v. capitel/

ES gieng ouch dem can gar glücklich mit stricrent doch fügt sich
eins mals das er mit kleinem volck vff die land für zu besehene
wie er sy gewinnen möcht do det er als anderschwa hatt gethan
vnd schowete sy do het im das volck ein gros nachhüt bestellet
die durch sin volck brachent. vnd wie manlich er gebarte sinem volck mūt
zu machen das halff nit wā er ward bala von dem ros; gestossen vñ ward
er vnd all sin volck flüchtig vnd verbarg sich vnder die bōm vnd gewiloe
vnd wisset niemam wa er was vnd forchtent die sinen er were ertōt vnd
hūb sich gros iamer vnd klag vnd die vīngent iagten die sinen das sy in die
stete fluchent vnd do sy wider hinder sich zugent vnd in dem wald sūchten
ob sich ieman verborzen het do kōmen sy zu eim boum vff dem sass; ein vo
gel od eim kōppli. Do sprach der vīgenden einer zu dem andern. Es ist wol
sicher das ieman hie verborzen lyt wā es ist des vogels art wa er ist das
die andern zu im fliegent. vnd permeloent die lūte oer was do were. mic
i iij

irem gefang vno mit irem gefchrey. do die vigeno entweg köment vñ nache
ward do kroch er heru; vno kam zü sin volck die wurdent frow vno lob-
ten gott. Vno darumb er ent sy noch die plen für all ander vogel vno wer
einer plen vedern hat. der erett sy gleich Als man dem heiltüm thütt hie zü
land darnach do starckte er sich vno zoch gr̄m̄eklich für sich in die land als
ob er töbig wer gegen dem gebirg Belpan vno wen er fieng der het gros
gelück. Darnach eins nachtes do er schlieff kam aber der wis; ritter zü im
vno sprach Can der öwig will das du die land die ein sit an das gebirg Belia
stossent dir vno ertemig macheft. Aber wan kein mensch über das gebirg
mag. So zühe vff das möz vno knüw nider gegen got wider der sonnen vff
gang zü nün malen vno bitt in das er dir weg erzöuge über das gebirg zü
köment vno do er vff das möz kam vno das gebett tet. Do hinder zoch sich
das möz das hinden an das gebirg scies; nün schüch verz vno da zoch er dur
ch vno gewan das land kathay vno von dannē vnt; gen prüsen vno enhalb
noch verzer vno darumb noch hüt dieses tages wer im gaben will gebenn
der gie im by nünen als der im nün helfand zü schencke gebe oder was es
ist vno die pfaffen schückten im nünner ley heiltüm so er durch ir woning
vert so ist im söliche gab mit nünnen gezellet vil genemer den der im hün-
dert werb als vil geb des selben dings vno wan in der wis; ritter Can nan
te vno er ouch can hies; So heisset noch sin nachkomen der gros Can wie
doch etlich meinent er heis; can nach adams sun der da caym hies; vno der
sinen bzüder abel erschlug vno in kathay kam vno sich da in einer wüsci er
narte. Aber das ist mit vñ von dem selben caym adams sun vñ vñ sinen bzü
dern vno schwestern vno von iren nachkomen sind die wuderlichen leütt
komen von den dauoz vñ hie nach geschriben ist. Aber ich mein er hies; bil
licher can von dem stammen her als sich die selv herschafft des ersten von
gots verhengnüß; mit dem wissen ritter erhüb den von caym Wan es ist
ye gewessen das sich herze nanten nach iren vordern. Ouch meinent vil lüt
das das volck vffer tartarien vno von Sechen die als gar wild vno wüft
sind komen hent von Esau geschlecht den da got verfluchte vno das von
des flüchs wegen das land dester wüster vno dester vnmenschlicher hent
wan das land ist so gar wüft das nieman anderer da gewonen mag vno ist
das volck als wild vno wüft als wilde tier vno an vil enden des selben lan
des het das volck kein ander huf; den das sy machent vffer vilezen vno sy
vffrichtent vff stangen vno darunder wonnent sy vno fürent sy mit inen
vff wegen wa sy ir notürffeis sind zü raisen vno sunst gleich als man hie tüt
mit den gezelten vñ wie doch das der can sinen ersten vrsprung gehebt hab
vno in dem selben bösen land gebozn sy. So ist er doch selten da wän er wo
net nun in dem güten land kathay vno ist sin herschafft gar nüt wede an
der herschafften wän sy seiten mir do ich in den selben landen was des iars
von gots gebürt. M. ccc. iar vno etwas me. Es wer noch den wol ozübun

Das Dritte buch

dert jar gesin das sich die selb herschafte des erste erhaben hette als sy das geschriben funden in iren alten büchern die man nennet Cronica.

Das .viij. capitel.

Son den ziten her als sich des Cans her schafft des erstenn erhüb als aller nechste dauoz geschriben ist. so hat ein peglich Can den syten gehabt das er vil cristen lüt in sinen landen enthalten hat denen zucht büten vno die me friheit hand den die iuden oð heiden vno lat ouch sunst lüt von allerley glouben in sinen setten wonen vñ peglichen glouben was er will daruñ ist vil volcks in sinen landen die nie glich glouben hand vno sino die cristen heissent. Aber sy hand vil vnderscheidens an dem glouben. Ouch sino vor ziten etlich can cristen gewesen die ouch das heilig grab inn herten. vno die land gewönent vno die den Soloā von babilonie vno die califre von baldach viengent vno meint man die selben werent so gar gots fründ. Soltent sy lenger gelebt haben/ Sy herten alle heidenschafft zu criscē glouben bracht mit pziester Johans hilff. Die cā sino al gotföchtig lüt/vno do der erste sterben solt do het er zwelff sün die hieß er für in kōmen vno hand zwelff pfile vast zu samen mit ozu schmirē vno hieß ein sün nach dem andern dar an versüchen welcher sy gebzechen möchte vno do mocht sy keimer gebzechen. Do hieß er den jungsten sün die pfil enbīden vno die ozu schmir ab thūn vno denn darnach peglich pfil bzechen so er meiste möchte/vno sprach zu innen lieben sün Als lang ir zu samen gebunden sino mit den ozp banden mit liebe eruw vno warheit/ so kan ouch niemen gebzechen. Vno wen die hand zwischent ouch bzechent so bricht iwer ere vno herschaft vñ da mit starb er/vñ ward sin eltester sün herze/vno hieltent all irs vatters lere/vno gewan ir peglicher sūder vil künigrich/vno was sy landes gewūnen das gaben sy dem eltesten brüder vno empfangen sy von im wider glich als ob er sy selber gewūnen het/vñ wan sy all can hießent do nam der elteste sün den namen an sich das er hieß der gros can von cathay/nach dem selben eltesten brüder ward sin brüder Sims can vno nach dem ward mango can der ward güt cristen vno gab cristen luten gros frpheit/die sy noch da hand vno siner brüder einer hieß hollo can über den Soloan von babilonie/vno dem lag er ouch ob vñ viēg in/vno fand man hinder dem soloan gros schetz. vno do in hollo can fraget warumb er nie volck besoldet het. Spd er doch so vil güts het. Do sprach d Soloan er wonte er het volckes gnüg das er wol sicher vor im wer/ Do sprach hollo can zu im dir was das golo zu lieb du magst mit mit got sin/vno da by golo lieb haben. Vno spder du meinst du siest der heiden got vno ni got keimer liplichen spisse bedarff vno spo dir golo vno edel gestein als lieb ist das du es gesparet hast an solonern/darumb mein gefangen bist. So soltu mit anders essen denn golo vno edels gestein vno lieff in do in der gefēg nuss hünzers seerben. vñ gab do der selb hollo can das land das er dē Soloā

i. iij.

abgetwan den cristen leuten vno die empfiengen es vō im / vno darunder
 in den tagen starb sin brüder mango can Also das hollo can von den landen
 die er gewunen het wider heim ziechen müste vno do er danen kam do ge-
 wunen die heiden das land wider an sich Nach mango can ward sin brüder
 cubilla can keiser vno der was ouch cristen vno buwte die gossen stat in
 kathay die da heisset iung die ist grösser den rom / vno der selb cubilla can
 lebt .xliij. iar. dar nach ward ein ander keiser der ward cristen / vno widerum
 heiden / vno pmer syo sind sy heiden gesin / doch sind sy allen cristen leuten
 holder den den heiden. Es ist ouch ein vndercheid vnder den heiden / wann
 die heiden die vnder dem Soldan sitzent die heissent sarzaceni / vno die vno
 dem can sitzent die heissent pagani.

Das .vij. capitel.

Sie cane achtet nit vil vff golo silber oder edel gesteim. Es sy den
 das sy es in andere land senden oder fremden gesten schencken
 wellent / buw vno palast da mit zieren wellent / oder ir dienern
 iren solo daruff; richten oder vmb ander kouffmanschar; wechsl-
 len darumb ist kein münz; in iren landen von golo oder silber aber sy hand
 ein zeichen mit ir geschiff; das schlecht man vff leder so aber led für ist sch-
 lechte man es vff bappir als man hie zu land die münz;en schlecht vff golo
 oder vff silber vno vñ die zeichen git man zu kouffent allerlay als were es
 münz; vno so die selben hoerim oder bappir in pfening zu lang gewert hā
 das sy verblichen oder zerschiff; sind treit mā sy den münz;ern wider vno
 verbrennet sy den / vno gebent dem volck nūwe darumb vñ ie als vil nūwe
 als der alten was vno das wöllent die herzen also gehebt han vmb das das
 nieman kouffes gebreft vno das d münz;e weder zu lützel noch zu vil wert

Ouch sind die lüt zu kachay güte
 erber gotföchtig lüt vno so sy
 ieman flüchent oder tröwent.
 So sprechē sy nit anders den got
 wiss; wol. Ouch vndet mā wol
 einen richen man da der vierzig
 oder fünfzig eewiber hat aber
 ir herze der gros can hat nit me
 den zu. vno ist die ein priester
 johans tochter Sy nement ein-
 ander zu der ee wie nach sy von
 sipschafft sind / on allem schwesc-
 eren vno brüder müter vno sin
 vater tochter / hat aber ein man
 zwey wib vñ einen sun by einer
 vno ein tochter by der anderen
 die zwey kind nement einander



Das dritte büch

wol zu dert ee mīrs pfaffen vrlub vno nymet ouch ein man wol sins brü-
ders wib so der brüder stirbet. In tartarien ist man vno wyb glich geklei-
det das mann ems vor dem andern nie wol erkennet den das die wyber ein
zeichen hand vff dem haupt mit emer solen als die vor an dem end des er-
sten capitel in disem dritten büch geschriben ist vno sind die kleider von
gar gutem scharlach/ Aber sy sind mit wol ab geschnitten vno sind wit vno
zu den siten offen vno tragent darunder dick belt; leze wyb vno man glich
vno hand weder kugelhue vff noch mantel an In dem selben land hand sy
allerley vichs genüg on allein schwin vno wie sy doch abgöt an bertene
in bilden forme gemacht das tünd sy got zu eren/ wañ sy gloubent an dē al-
mechtigen got der himel vñ ero vñ die natur geschaffen hat vno verendert
aber das got mensch sy worden/ das lassent sy an cristen/ vno nennent den
obersten got den got vō naturen/ vno dem machent sie bild/ vno meinent
got rede daruss; vno opffrent im die ersten milch vō irn viche/ Item das
volck riet da on sporen. Aber sy hand geisel oder gart psen da mit man die
ochsen tribt da mit tribent sy die pfertt/ sy gloubent das es sind sy so ei-
mensch ein messer stoffet in ein feur oder in ein haffen mit fleisch das es o;
fleisch da mit heruss; ziehe/ sy haltent ouch o; es sind sy ob sich ieman sur-
te an das gart psen oder sich da mit behelffe/ vno das man kind lat schzpen
das man milch oder ander tranck vff die erdē lat vallen vno das man zwei
beim anemader schlecht vnt; sy sprechēt ouch ob ieman in ein huff; seicht o;
haltent sy als gros welcher das mütwilliglichen tette man erschlug in
zu too vno müsse ein pfaff das huf; darnach wider wihen/ item sy bichtent
ouch da irem herzen dem pfaffen ire sund vno gyt man in nē zu büß; das sy

durch ein feur gön
vñ so dē can boren
komēt die müffent
ouch do durch gön
sich reimigē Sybie
tēt nyemā eze wie
hezlicher er ist dan
irē herrē In dē lan-
den ist gut frid vno
gericht Mōder vñ
dieb odt mā baloe.
Wpb vñ man find
mā feltē by einand
in ein huse pegeli-
cher mā setze sin wī-
be inn ein sunders
huse alleme zespñ.



Item die wyber Wouffent sich in cartary vnd rittent zersitten vnd
 habent brüchen an vnd fierent breite schwert die an einer syten schnyden
 vnd tün alle werck gleich als die manne. Vsszgenomen das sy mit als wol
 künden pfeil vnd lantzen schiessen vnd gōnd zū acker vnd buwent oꝛ feld
 vnd fürent wagen vnd karch. Item die man vnd ouch die wib habent vil
 krieges. vnd sint der art das sy ir feinde mit listen hündertziehent / vnd
 fleissent sich des / das sy in nit entrinnen mügent. vnd sint ire pfero gede
 decket mit gesottenem leder / das gar hötz vñ für schiessen güc ist. Sie sint
 ouch gar bößz an der flucht zeiagen / wann die man künden gar wol hin
 versich schiessen so sy fliechent. Item so sy iren feinden obgeligent vñ



sy gefangen nemene
 vnd inen woll verhei
 ssent sy mit zerdrende
 das haltent sy mit see
 vnd töttent sye vnd
 schnyden in die oren
 ab / vnd essent die vssz
 einem essyg. vnd mei
 nent es soll gar ein gü
 te spys sy. Ouch hal
 tent sy es sol noch die
 zyt kommē das sy al
 le welt bestriten wer
 dent. Aber da wider
 haltent sye es sey ge
 wissaget das sy über
 wunden vnd vorbe

scrieten sollent werden / von einem andern volcke / das mit irs geloubens
 ist. aber sy wissent nit wer die selben sint vnd dozumb lassent sy gar vil lue
 von mancherlei geloubens by in wonen / dozumb das sy die rechten kün
 schafft befinden vnd erfahren mechtent von wem / oder wer die werent
 oder welcherlei geloubens sy werent / von denen sy soliches warten vnd
 oder wem sy vnderthenig müßent werden.

Das viij. capitel.

In cartary habent die leut alle cleine ougen. vnd die man alle
 gar wenige barces. vnd es sint freche vnd herte leut. Wann
 einer in cartary sterben will / so legent sye einen grossen schilce
 vnd ein scharpffe glene zū im / vnd fliechent dann alle von im.
 vnd wann er also tod ist so nemen sy in vnd setzent in dann hynßz vñ

Das dritte buch

Das velo vnder ein gezelt vff einen sessel vnd leit man im sinen ganzen harnasch zu im vnd richtend einen tisch für in vnd daruff brot vnd wyn vnd ander kost vnd einen napff mitt roß milch vnd zu im ein roß vnd sin fulhi das noch suget vnd ein ander pfert vnd gefarete vnd gezomet vnd fro went im gar schon vnd legent vil goldes vff das pfert vnd dem machent sy ein grüb in die erden dar in der man vnd das gezelt die pfert vnd der tisch alles sament mitt ein ander gestan mag vnd begraben ein mit dem andern vnd meinent das ein pfert mitt dem fulhi solle im milch gnüg gebenn vnd aber fulhim machen das er ewiglich milch gnüg habe wann er sol in der grüben wider lebendig werden vnd in ein ander welt varen vnd da als ein grosser herz werden / als er hie was vnd essen vnd trincken als hie. Vnd solle ouch darnach nieman mit von im sagen vnd nieman ouch das dis gar ein herlich begrebt sy vnd ist nieman so getürftig der darnach von im vür reden oder sin gedennen vor sinen fründen. Vnd machent ouch die selben grüben an gar heimlichen stetten vff dem velo vnd bedeckent sy mitt wasen durch das sin dester ee vergessen werd. So ein keiser von



Tartarie stirbet so gano die siben geschlecht zū samen. Vnd welent sin el-
testen sun zū herzen vnd sprecht also wir welent vnd ordnen ich zū kei-
ser über vns. So spricht er si der ir wöllent das ich üwer herz sy So wil ich
das ir mir gehorsam sind vntz in den tod den ich heiss; sterben der sterben
ich heiss; leben der lebe. Vnd will das meine wort gehalten werde als
ein scharpff schwert vnd das gelobent sy im alle vnd ist gewaltiger herz
vnd all fürsten vnd stet sendent im gouben vnd thünd im gehorsamp vnd
nimt von im gehorsamp vnd wie er von im selber heisset den namen be-
hebt er. Aber man leit dar zū Can von cathay. Also miessent sy alle heissen
die keiser zū Tartarie wöllent sin. Vnd do ich da was do hiess; er Chian
can von cathay. vnd het xij. bzüder vnd do zü wiber der aller namen ich
wol wist vnd so ein nüwer herz wirt/so thüt er sinem got opffer vnd ere-
Item sy thünd ouch der sonnen vnd dem mon grosse ere vnd knüwet dick
gegen dem nüwen mon vnd vachent ernstlich sach an. So der mon nüwe
Item ir wisse vnd ir sitte ist gar manigualtig wā iegklich lande hat sinen
sunderen sitten vnd wisse.

Das ix. Capitel.

Athay das land lyt in der verren asien vnd gegen vns lyt gros
asia. vnd stoffet kathay ein lyt gen der sonnē vffgā an das kü-
nigrich von thersen. dannen der heiligē trp künig emer was.
Do ist noch me cristen leüt. vnd isset man kein fleisch do vnd trinckt keinen
wyn das gebütte man by irem gelouben. Ouch stoffet kathay ein syte vff
das künigrich von thurkenstein. vnd weret vntz an persien wider der son-
nen vndergang gegen Bysse. Die hauptstat in turkenstein heisset october
do ist wenig stet. vnd hat vil vichweiden vnd vich. keinen wyn vnd kornes
wenig. man trinckt pper. Wider persien lyt das künigrich von thorsame
das ist eims teils güc land vñ ist ouch kein wyn do. Aber es ist wol hundert
milen wüste vnd vol sewe. vnd sint behend ser pber leüt. Vñ gegē vns lyt
do; künigrich Camanie. Dannen koment die herren die camans heissent. die
in kriechen vnd in egipten vnd anders wo wonent. In camanie ist wenig lüt
wā es ist vff ein syten als heiss; vnd vff die andern als kalt das es wenig
leüt erlyden mügent. Do ist wenig buwes vñ hant nit hüser. vñ brennend
gedörten vich mist/vñ machent ir feur vnder die gezelt. vñ sint vil mugkē
do. vñ zucht sich gegen pussen. vñ flusset ein gros wasser do durch heisset
Ethil. das gefrurt als höt das man dick dozuff strpzet wider die heidē. Do
lyt ouch der höchstn berg einē so in der welt ist der heisset chocas. d leit
zwischen dem doren möze vnd caspien. do hin geet der weg einer den alexā
der in Indien zoch. Aber die schloss; sind gar enge vnd ist mülich da ouch
zū komen oder zū ziechen. Vnd do Alexander die selben schloss; inn het. Do
buwete er die stat die da heisset Alexandrie. Vnd ist der zwelffen alexandrie
emie die der alexander gebuwen het in d welt/wā wa er ie ein land gewān
mit scritten da buwet er ouch ein grosse stat hin die selben stet heisset. er al

Das dritte büch

le alexandrie. Nu heisset sie die ysmir porte. Die hauptstat in Camanie heisset Sarach. durch die ist der tryper weg einer gen indien. niemant mag in aber gefaren. es were dan winter. Der weg heisset loderkant. Der ander gegen durckenseim durch persien. vff de weg sint vil wieser. Der drit get durch Camanie. vno durch das künigrich von abezas vff de grossen möre/ vise künigrich alle ziehent wider prüssen. vno sint dem grossen can vnoer than. Vn in kachay ist ein sunder sproch vno geschzift. vno ist das ir ab c

persia hat zwei künigrich. heist ieglichs persie. Das .x. capitel stoffet an katay vn turckensteim gen d sonē vfgang. aber gem nider gang an phison d; wasser/ zu d linkē hand an caspier möre. die and spt wiß die wiste vō indie. In persien sint zwü namhaft set doctura vn Seoz od soz megent. Die and persie hat tri namhaft set Nessebar Saphā vn sozmason doznoch ist armenia/ d; hat fier künigrich. In armenia sint vil güter set ein Camise. Dornoch lpt. Meoē ist ein lang künigrich vn smal. stoffet an caloe vno an dem armemie. Vno sint gar vil grosser gebürs do vno litzel ebens

A	B	C	D	E	F
⚔	Ϸ	Λ	τ	⚔	И
G	H	I	J	K	L
⚔	⚔	⚔	⚔	⚔	⚔
M	N	O	P	Q	R
⚔	⚔	⚔	⚔	⚔	⚔
S	T	U	V	W	X
⚔	⚔	⚔	⚔	⚔	⚔
Y	Z	et	ese		
⚔	⚔	⚔	⚔	⚔	⚔

landes. Vnd sint die leüt alle heiden. on' ein volck heisset Coruius. vñ; wü
 die besten steet zü medon heissent Serach vno Reman. Doznoch ist das kü
 nigrych Georgien / das geet an ein gros gebürge heisset Abezoz. vno wonē
 ouch leüt do von mancherley landen Etlich nennent dasselbe land alamo. o;
 stoffet mit einer syten an thurcky. vno ander syten an gros armenien. vno
 stoffet an ein ander syten heisset apsfas. vno sint beide künig güet cristē. vñ
 sint doch dem grossen Can von kachay vnderthan. In dem künigryche
 zü apsfas ist ein stuck des landes / das ist wol fier tagweid lang vno bzept
 vno heisset Sarizo / das ist gantz finster; vno on alles taglicht. vno getart
 nyemant dozyn kome. dann wer dozyn keme der were verlozn / vñ kund
 mit wider dozuff; kome. Doch meint man es wonent leüt dozynne. wann
 man hözt hund vñ pferd dozyn schzpen. vñ flusst ein wasser doruff; heisse
 Raspe. dozyn sint mā windeln vñ ander ding abfliessen. Etlich meinent es
 sey den selben leuten angeborn / das sy an der finstere als wol als am liecht
 gesehent. so man doch vil thper sint die des nachts bas gesehent dann des
 tags. Aber die cristē sprechē die selb gegne sey erwē als heuter gewest als



andersegne da by Aber eintz mals do künig Saures von Persen Chaisen
 lüt iaget. Do fluchent die chaisen durch das selb stuck des lands. Vñ do
 die chaisen als verz gefluchent das sy nicht fürbasser mochten barten
 sy got das er inn zü hilff keme do wurt d selb fleck da Saures vno sin vol
 ck waren vff die stund also vinstet das sy mit kundent dannen komen vñ
 verourbent alle. Vno vsserhalb des flecken da die chaisē hin geflochen
 waren bleib es heiter als es noch ist vno blieb der fleck vinstet da die bei



dē warē. Zü wissen dz
 die dñ künigrich von
 Georgiē/atlas vñ von
 d kleinē Armeniē sind
 güt cristē vñ bychtrē
 vno empfachēt vnsern
 herzē me dan wir Gen
 oisen landē hat lye Tür
 kyt scoffet an gros Ar
 meniē das hat vil pro
 uinciē. Als Capidocien
 Sauren. Buggen ker si
 con pycain vñ gengach
 Der yegkliche hat güt
 scet vil. vñ reicher Tür
 kye zü der stat Sachasa
 vff dē möre; ii kriechē
 vñ scoffet an. Sprie dz
 ein güt land ist als vor
 m xiiij. capitel des er-

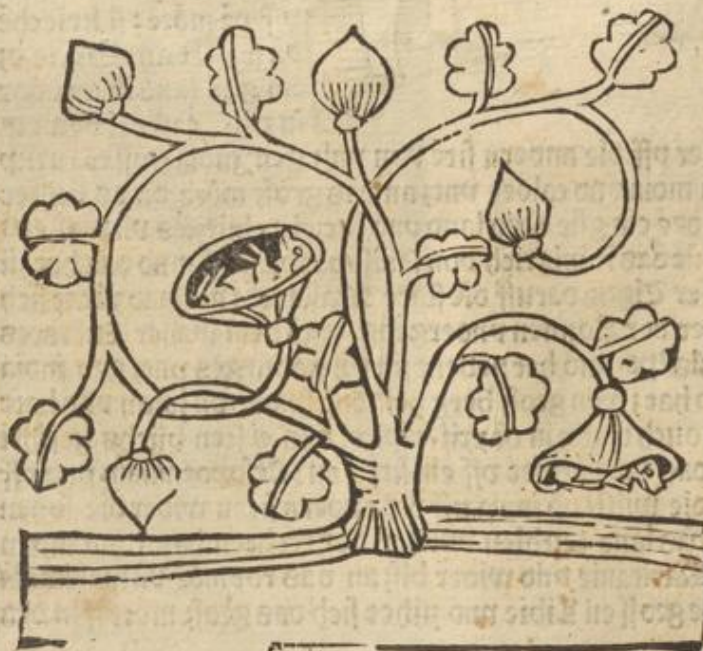
scen büchs scet. Aber vff die andern sitē von vns; gen India scoffet turk
 an moia vñ zwischen india vno caloe vntz an das gros; möre da es heisset
 Oceanus Vno ist caloe ein güt eben land vno lutzel gebürges vñ wassers
 vno neben caloe lüt das künigrich von Mesopotamia. Vno das hat zü
 einer siten das wasser Tigris daruff die stat Maselach lye vno zühet sich
 Mesopotamia wider der Sonnen vndergang gegē dem wasser Eufrates
 daruff die stat Rohals lye. vno hat neben im vil gebürges vntz gen india
 vno ist güt land vno hat zwen gros; berg heissent spmar vñ lpsen vno hatt
 wenig wassers. Als ouch dauoz in dē xxij. capitel des ersen büchs geschri
 ben stat. Ethyopia das land scoffet vff ein siten an Mesopotamiam vno vff
 die andern siten an die wüsti vñ india vff die andern siten wider die sonen
 vndergange wider das land Nubien vno zü der rechten hand am mozn
 land das da heisset Maritanie vno wider bis; an das rot möz vñ maritania
 scoffet ein lye an die grossen Libie vno zühet sich das gros; möz vff in des

zweim landē zū maritanie vno zū ethiopia ist manig groß; künigrich dar-
 nach ist das künigrich von Nubie das ist cristen vno scollt an die wüsi vō
 Egipten dar inne sino die zwey künigrich von libie das groß; vno das klei
 zū reichent herab vntz vff hyspanier möze vñ vff das mōz das da heisset al-
 lanticum. In den zweien libien do ist gar manicherley leute. etliche ge-
 schaeblet vno etlich sunst vno so in menigerley wijsen mit formen mit ge-
 wonheiten vno mit glauben vno mit allen sachen vno sind vnscet vñ hā
 sich dick verendert an irem glauben vno sitten. Ouch sint vil anoze künig-
 rich in den zweien libien die Oggier alle gewan als die lute von libien sel-
 ber Sagent vno nun sind sy den merzerteil dem grossen Can von kachap
 vnderen. Vno der künig von Persien vno der künig soldan von babilonie
 hant etliche land zū leben von dem Can die in libien ligent.



bye endet das tryte. Vñ hebt an dz fierde büch
 Das .j. Capitel

Is ich do vor in dem dritten büch gesagt han vō den
 landen vno inseln die man faren müß; von disen landē
 gen venedig vno dannen hyn gen Constantinopel vñ
 in die verren kriechen / vñ gen trapesonde / durch ar-
 menien vntz gen kachap in des grossen hunds land
 Also will ich furball; sagen wie man komen sol von



Kachap in püest
 er johanns land
 von indien zū zie-
 chent gen batriō
 vñ durch das lāo
 cadille vno in dez
 land sind vñ die
 trage nei fruchte
 ist grösser den die
 kürpsen sind vno
 so man die fruchte
 vff schnidet. so vi-
 det man ein tierli
 darm das fleisch
 vno blüt hat vno
 ist gesalt als ein
 klei lamp on wol-
 len vñ die lüt ma-
 chēt güt spiß; dar-
 uff vno essent fru-
 che vno tier mit